



85/2008

Kiel, 24. Juni 2008

Zentrale Leutnantsbeförderung: Landtagspräsident gratuliert künftigen Offizieren

Kiel (SHL) – Die Offizieranwärter im Wehrbereichskommando I Küste in Kiel werden heute im Rahmen einer zentralen Feier zum Leutnant befördert. Sie haben damit ab dem 1. Juli 2008 die erste Stufe ihrer Ausbildung zum Offizier erfolgreich absolviert. Landtagspräsident Martin Kayenburg überbrachte den Soldatinnen und Soldaten dazu die Glückwünsche des Parlaments.

Dabei sagte er: „Sie haben dank einer exzellenten und umfassenden Ausbildung das notwendige Rüstzeug erhalten, um sich als militärische Führer, Ausbilder und Erzieher Ihrer Soldaten zu bewähren.“ Kayenburg betonte, der Erfolg eines Offiziers hänge nicht allein von seinem fachlichen Können ab. Auch die Fähigkeiten in der Menschenführung gelte es stets weiter zu entwickeln und auszubauen.

Kayenburg lobte die Soldaten für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Zugleich ermutigte er sie, sich auch über den Beruf hinaus politisch und gesellschaftlich zu engagieren. „Gerade von Ihnen als Offizieren wird erwartet, dass Sie sich als Staatsbürger in Uniform die Einbindung Ihres Berufes, die politischen Voraussetzungen, Begleitumstände und Folgen Ihres Handelns bedenken“, so der Landtagspräsident.

Vor dem Hintergrund der veränderten internationalen Aufgaben des Militärs gab Kayenburg den künftigen Offizieren abschließend mit auf den Weg: „Wir haben erstmals die Chance, Wege zu einer globalen Friedensordnung zu finden. Es ist aller geistigen und moralischen Kräfte des Offiziers wert, daran mitzuarbeiten.“

Die heutige Feier bildet den Schlusspunkt für die zentrale Leutnantsbeförderung auf Wehrbereichsebene. Die Offizieranwärter erhalten ihre Ernennungsurkunden ab 2009 stattdessen in der Offizierschule des Heeres (OSH) in Dresden.